



Stadtratsfraktion GRÜNE • Mathildenstr. 24 • 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Mathildenstr. 24
90762 Fürth

stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de

Kamran Salimi, 0911 732903
(Fraktionsvorsitzender)

Gabriele Zapf, 0175 6919934
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Anna Botzenhardt, 01515 2161543

Felix Geismann, 0911 80199647

Xenia Hasenschwanz, 0170 5404264

Harald Riedel, 0911 7876333

Philipp Steffen, 0176 63493757

Christoph Wallnöfer, 0177 4081081

Sabine Weber-Thumulla, 01577 6090125

Hanne Wiest, 0152 33932568

Fürth, den 12. Juli 2023

Antrag zur Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 19. Juli 2023
Schnell und kurzfristig umsetzbare Maßnahmen zum Energiesparen im Einflussbereich der Stadt Fürth

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 19. Juli 2023 stellen wir folgenden

A n t r a g:

1. Die Verwaltung informiert die Ausschussmitglieder über bereits erfolgte Maßnahmen zum Energiesparen (z.B. bessere Dämmung, Austausch von undichten Fenster- oder Türgummis, Abschaffung von Geräten, die viel Energie verbraucht haben, zugunsten von energiesparenderen Modellen etc.).
2. Die Verwaltung erstellt eine Übersicht zu sinnvollen Maßnahmen, die im gesamten Einflussbereich der Stadt Fürth (incl. verbundene Unternehmen) Energie einsparen würden. Teil der Übersicht soll auch die Angabe sein, ob die Maßnahme schon geplant oder eventuell schon teilweise umgesetzt oder bislang nur eine Idee ist. Auch die entsprechenden Kosten und die geschätzte Energieersparnis sollte aus der Übersicht hervorgehen.

B e g r ü n d u n g:

Energiesparen kann man bei Bauprojekten nicht nur durch die Berücksichtigung von erneuerbaren Energien, Dämmung, klimagerechtem Bauen etc., sondern auch durch viele kleinere Maßnahmen im Alltag, die schnell und unbürokratisch umsetzbar sind (wie z.B. auch das fifty/fifty-Projekt an Schulen und Kitas gezeigt hat). Eine bedarfsgerechtere Regelung oder ein hydraulischer Abgleich der Heizung beispielsweise kostet in den meisten Fällen nicht viel und amortisiert sich im Regelfall sehr schnell über die eingesparten Heizkosten. Der Umstieg auf Elektrogeräte mit besseren Energieeffizienzklassen rentiert sich z.B. ebenfalls schnell bei Geräten, die viele Betriebsstunden laufen. Um hier weitere Möglichkeiten zum flächendeckenden Einsparen von Energie zu finden, ist im Hinblick auf die Haushaltsberatungen im Dezember jetzt eine Bestandsaufnahme dessen notwendig, was die Stadt zusammen mit ihren verbundenen Unternehmen in diesem Bereich unternehmen könnte, um für die weiteren Planungen auch den entsprechenden Finanzbedarf zu kennen.

Ansprechpersonen für Rückfragen: Sabine Weber-Thumulla / sabine.weber-thumulla@gruene-fuerth.de / 01577 6090125
Harald Riedel / harald.riedel@gruene-fuerth.de / 0911 7876333

Mit freundlichen Grüßen



Kamran Salimi



Gabriele Zapf



Anna Botzenhardt



Felix Geismann



Xenia Hasenschwanz



Philipp Steffen



Harald Riedel



Christoph Wallnöfer



Sabine Weber-Thumulla



Hanne Wiest